










4.3.9 Es duftet in der Bibel

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen


- ◆ biblische Pflanzen für die Herstellung von Ölen und Salben kennenlernen,
- ◆ eigenes Öl oder eine Salbe herstellen,
- ◆ Auszüge aus dem Hohelied der Bibel untersuchen,
- ◆ weitere Bibelstellen finden und Verse ausschreiben.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>Auf einem Tisch stehen verschiedene Döschen mit unterschiedlichen Düften.</p> <p>Alternative: Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Düfte.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler riechen an den Döschen und beschreiben den Duft.</p> <div style="display: flex; justify-content: center; margin-top: 10px;">  </div> <p>Die Schüler berichten von „Dufterfahrungen“, die sie in der letzten Zeit gemacht haben. Das kann etwa im Sommer der Duft von gemähtem Gras sein oder im Winter der von Lebkuchen.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Das Hohelied Dieses Buch der Bibel ist nur wenigen bekannt. Der Text wird König Salomon zugerechnet und beschreibt die Liebe von einer Frau und einem Mann. Diese Liebe wird mit verschiedenen Pflanzen verglichen.</p> <p>Bedeutende Pflanzen der Bibel Die Pflanzen können arbeitsteilig oder als Lerntheke erarbeitet werden. Alternativ wählt die Lehrkraft einzelne Pflanzen aus.</p> <p>Nachfolgend wird angegeben, welche Produkte bzw. Hilfsmittel jeweils zur Bearbeitung benötigt werden:</p> <p>Ölbaum: Oliven, Olivenöl, Brot; Bibeln</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler lesen die Verse aus dem Hohelied und notieren die genannten Pflanzen. → Arbeitsblatt 4.3.9/M1a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;">    </div> <p>Um Salben herstellen zu können, ist ein erster Einblick in die Pflanzenwelt wichtig. Hier erfahren die Schüler Wissenswertes über einige der Pflanzen, die im Hohelied erwähnt werden und für die Salbenproduktion verwendet werden können.</p> <p>Die Schüler lesen den jeweiligen Informationstext und bearbeiten dann die Arbeitsaufträge.</p> <p>→ Arbeitsblatt Ölbaum 4.3.9/MW2a bis c*</p>

4.3.9

Es duftet in der Bibel

Teil 4.3: Die Bibel – Buch des Glaubens

<p>Bienenwachs (als Konsistenzgeber für das Öl), eventuell eine Bienenwabe</p> <p>Weihrauch: Weihrauchharz, Streichholz, feuerfeste Schale; Bibeln</p> <p>Myrrhe: Myrrheharz, Streichholz, feuerfeste Schale; Bibeln</p> <p>Zimt: Zimtstangen und/oder Zimtpulver</p> <p>Narde: Bibeln</p> <p>Aloe: Prospekte mit Bildern von Aloe-Produkten</p> <p>Zedern: Zedernholzstückchen</p>	<p>→ Arbeitsblatt Bienenwachs 4.3.9/MW2d*</p> <p>→ Arbeitsblatt Weihrauch 4.3.9/MW2e*</p> <p>→ Arbeitsblatt Myrrhe 4.3.9/MW2f*</p> <p>→ Arbeitsblatt Zimt 4.3.9/MW2g*</p> <p>→ Arbeitsblatt Narde 4.3.9/MW2h*</p> <p>→ Arbeitsblatt Aloe 4.3.9/MW2i*</p> <p>→ Arbeitsblatt Zedern 4.3.9/MW2j*</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Salben herstellen Im 2. Buch Mose findet sich ein Rezept zur Herstellung von Salböl. In Anlehnung an dieses Rezept sollen die Schüler selbst Salböl herstellen. Alternativ leitet das Arbeitsblatt zur Herstellung einer einfachen Salbe oder einer Duftsalbe an.</p>	<p></p> <p>Die Schüler stellen mithilfe der Rezepte Salböl oder eine (Duft-)Salbe her. → Arbeitsblatt 4.3.9/M3**</p>

Tipp:

♦ Claudia Schindler-Herrmann: Düfte und Salben der Bibel, Selbstverlag Schopfheim, 2005

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Teil 4.3: Die Bibel – Buch des Glaubens

Das Hohelied

Das Hohelied, ein Buch der Bibel, ist eine Sammlung von Gedichten. In diesen Gedichten wird die Liebe von Mann und Frau besungen, die sich verbinden, wieder verlieren, sich suchen und finden. Dieses Buch gehört zur Weisheitsliteratur und wird König Salomon zugeschrieben.

Die Texte wurden unterschiedlich gedeutet. So meinen die einen, dass sie mit einer Hochzeit in Verbindung gebracht werden können, andere sehen in ihnen die Liebe Gottes zu seinem Volk oder die Verbindung Christi mit der Kirche.

Das Buch beginnt mit folgenden Versen:

Das Hohelied Salomons

Mit Küssen seines Mundes bedeckte er mich. Süßer als Wein ist deine Liebe. Köstlich ist der Duft deiner Salben, dein Name hingegossenes Salböl; darum lieben dich die Mädchen.

Hld 1, 1-3

In den Gedichten wird die Schönheit des anderen oft mit Pflanzen oder Tieren verglichen. Viele der erwähnten Pflanzen werden für die Herstellung von Salben verwendet.

Arbeitsaufträge:

1. Lies folgende Bibelverse und schreibe jeweils heraus, welche Pflanzen genannt werden.

Solange der König an der Tafel liegt, gibt meine Narde ihren Duft. Mein Geliebter ruht wie ein Beutel mit Myrrhe an meiner Brust. Eine Hennablüte ist mein Geliebter mir aus den Weinbergen von En-Gedi. Schön bist du, meine Freundin, ja, du bist schön. Zwei Tauben sind deine Augen. Schön bist du, mein Geliebter, verlockend. Frisches Grün ist unser Lager, Zedern sind die Balken unseres Hauses, Zypressen die Wände.

Hld 1, 12-17

Ich bin eine Blume auf den Wiesen des Scharon, eine Lilie der Täler. Eine Lilie unter Disteln ist meine Freundin unter den Mädchen. Ein Apfelbaum unter Waldbäumen ist mein Geliebter unter den Burschen. In seinem Schatten begehre ich zu sitzen. Wie süß schmeckt seine Frucht meinem Gaumen.

Hld 2, 1-3

Teil 4.3: Die Bibel – Buch des Glaubens

Wenn der Tag verweht und die Schatten wachsen, will ich zum Myrrhenberg gehen, zum Weihrauchhügel. Alles an dir ist schön, meine Freundin; kein Makel haftet an dir.

Hld 4, 6-7

Wie schön ist deine Liebe, meine Schwester Braut; wie viel süßer ist deine Liebe als Wein, der Duft deiner Salben köstlicher als alle Balsamdüfte. Von deinen Lippen, Braut, tropft Honig; Milch und Honig ist unter deiner Zunge. Der Duft deiner Kleider ist wie des Libanon Duft. Ein verschlossener Garten ist meine Schwester Braut, ein verschlossener Garten, ein versiegelter Quell. Ein Lustgarten sprosst aus dir, Granatbäume mit köstlichen Früchten, Hennadolden, Nardenblüten, Narde, Krokus, Gewürzrohr und Zimt, alle Weihrauchbäume, Myrrhe und Aloe, allerbesten Balsam.

Die Quelle des Gartens bist du, ein Brunnen, lebendigen Wassers, Wasser vom Libanon. Nordwind erwache! Südwind, herbei! Durchweht meinen Garten, lasst strömen die Balsamdüfte! Mein Geliebter komme in seinen Garten und esse von den köstlichen Früchten.

Hld 4, 10-16

Ich komme in meinen Garten, Schwester Braut; ich pflücke meine Myrrhe, den Balsam; esse meine Wabe samt dem Honig, trinke meinen Wein und die Milch. Freunde, esst und trinkt, berauscht euch an der Liebe!

Hdl 5, 1

2. Welche der genannten Pflanzen kennst du? Zähle auf.



Bedeutende Pflanzen der Bibel

Der Ölbaum

- 1 Im gesamten Mittelmeerraum kommen Öl bäume vor. Wenn die Sonne scheint, schimmern ihre Blätter silbern.
Olivenbäume können sehr alt werden. Wird ein
- 5 Baum abgesägt, treibt er mehrere neue Stämme aus der Wurzel.

Sind die Früchte im Herbst reif, werden sie mit langen Stangen vom Baum geschlagen und in Körben gesammelt.



- 10 Die reifen Oliven kommen in eine Öl presse. In der Frühzeit wurden die Oliven mithilfe drehender Steine zerrieben. Das Öl floss unter dem Stein heraus in ein Gefäß.

Das wertvollste Öl wird aus frischen, reifen Oliven kalt gepresst. Werden die Oliven ein zweites

- 15 Mal gepresst, erhält man weniger gutes Öl.



Olivenernte in der Toskana, Italien



Öl presse

Der Olivenbaum und sein Öl werden in der Bibel an vielen verschiedenen Stellen beschrieben. Sie haben unterschiedliche Bedeutungen und Anwendungsmöglichkeiten.

Der Olivenzweig symbolisierte den Frieden, neues Leben und die Hoffnung.

- 20 Das Olivenöl war geschätzt als Lösungsmittel für Würz-, Duft- und Aromastoffe. Es wurde auch zum Salben verwendet. Die Salbung erfolgte aus religiösen Gründen, aber auch als Zeichen der Gastfreundschaft. So war es üblich, dem Gast einige Tropfen Öl auf den Kopf zu träufeln.

In Israel gibt es heiße Wüsten. Gerade hier war es wichtig, sich vor dem Austrocknen zu bewahren. So war das Öl die einzige Möglichkeit, die Haut zu schützen.

- 25 Öl war auch ein Heilmittel. Neben dem Wein wurde es als Desinfektionsmittel verwendet. So goss zum Beispiel der Barmherzige Samariter Öl auf die Wunden des Verletzten.



Zimt

Der Zimtbaum ist immergrün. Zur Gewinnung von Zimt wird die Rinde von jungen Schösslingen abgeschält. Dann isoliert man die dünne Schicht zwischen Borke und Mittelrinde und schiebt mehrere Stücke davon ineinander.

Beim Trocknen rollen sich die Enden. So entstehen die Zimtstangen, wie wir sie kaufen können. Der Geschmack, den wir kennen, entsteht durch Fermentierung.

Das aus den Zimtblättern gewonnene Öl wirkt erwärmend und eignet sich gut für Massagen. Das Zimtgewürz regt die Gallenproduktion an.



Arbeitsaufträge:

1. Woher kennst du Zimt?

2. Beschreibe die Gewinnung von Zimt.

3. Welche medizinische Wirkung hat Zimt?

4. Koste den Zimt. Beschreibe den Geschmack.



Narde

Die Narde wächst nur in Hochgebirgen und wurde schon früher aus China und Indien eingeführt. Deshalb war sie einer der teuersten Duftstoffe.

Die Narde ist ein Baldriangewächs. Der kurze Stamm und die Blätter sind dicht behaart. Die Blütenbüschel sitzen auf einem dünnen Stängel. Das aromatische ätherische Öl ist vor allem im Wurzelstock enthalten. Die Wurzel wurde also zerkleinert und getrocknet.

Zu biblischer Zeit sah man in der Narde ein Schönheitsmittel.

In der Medizin wird Narde als Beruhigungsmittel eingesetzt.

(Zeichnung von Joseph Dalton Hooker, 1881;
aus: <http://de.wikipedia.org/>)



Arbeitsaufträge:

1. Beschreibe die Nardenpflanze.

2. Welche Teile der Narde hat man genutzt und wie?

3. Welche medizinische Wirkung hat Narde?

4. Suche in der Bibel Joh 12, 3 und schreibe den Text hier auf.
